Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 13 (1937)

Heft: 49

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

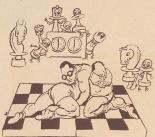


Botwinnik oder Löwenfisch Der Match um die russische Vorkämpferschaft



Gleichzeitig mit dem Beginn des Weltmeisterschaftskampfes spielte sich in Sowjetrußland ein Schachereignis von internationaler Bedeutung ab. Der nahezu 50jährige Meister Löwenfisch forderte Rußlands größten Schachkünstler Botwinnik zum Zweikampf heraus. Dem Sieger wird der Titel des Landes-Vorkämpfers zugesprochen.
Löwenfisch blickt auf eine langjährige Turnierpraxis zurück. Wir finden seinen Namen sehon in Turnieren, in denen noch Aljechin, Bogoljubow, Bernstein, Tartakower und so viele Emigranten auf russischem Boden kämpften. In den Vordergrund trat Löwenfisch neuerdings dieses Jahr, wo ihm trotz stärkster Turnierbesetzung der Titel des Meisters der Sowjetunion 1937 zufiel. Diese Auszeichnung war mit dem Recht verbunden, Botwinnik fordern zu dürfen.





vom Zweikampf Botwinnik-Löwenfisch

Eine gute Partie des italienischen Champions

Weiß: Norcia.		Schwarz	: Castaldi.
1. d2—d4	Sg8—f6	15. Db3—b5	Tf8—d8
2. c2—c4	c7—c6	16. b2—b3	Se7—d5
3. Sb1—c3	d7—d5	·17. Sc1—b2	b7—b6
4. e2—e3	Lc8—f5	18. Sf3—e5	Lc8—b7
5. c4×d5	c6×d5	19. Db5—e2	Ta8-c8
6. Dd1—b3	Lf5—c8	20. g2-g3	Df6-g5
7. Lf1—d3	Sb8-c6	21. De2-f1?	Sd5-e3!
8. Sg1—f3	e7—e6	22. Df1—e2	Lb7×e4
9.0-0	Lf8—d6	23. f2—f4	Dg5-e7
10. e3—e4	d5×e4	24. De2×e3	Le4-a8!
11. Sc3×e4	0-0	25. Ta1-c1	De7-b7
12. Se4×f6+	Dd8×f6	26. d4—d5	Tc8×c1
13. Tf1-d1	h7—h6	27. De3×c1	Ld6-c5+
14. Ld3-e4	Sc6-e7	Weiß gab auf.	

SCHACH-NACHRICHTEN

Championat von Italien.

In unserem Nachbarlande treten Erscheinungen zutage, wie sie in den Nordländern bereits seit langerer Zeit Tatsache geworden sind: Die jungen Talente überflügeln die ältere Generation. So gewann der junge Meister Castaldi aus Florenz den Landestitel in Neapel mit 10 Punkten aus 14 Partien vor Sacconi und Rosselli etc.

Stadtmeisterschaft von Leningrad.

Dieses Turnier bradite die Sensation mit sich, daß drei in Europa fast unbekannte Meister vor routinierten Spielern wie Rabinowitsch, Iljin-Zenevskij, Lissizin usw. den 1. Preis ge-wannen. Es sind dies Rooner, Tolus und Tschechower.

Internationaler Schachkampf in Moskau.

Internationaler Schachkampl in Moskau.

Im Februar 1938 ist Moskau der Mittelpunkt eines außerordentlichen Schachereignisses. 10 Russen, darunter Botwinnik und Löwenfisch, werden sich mit Ausländern messen.
Diese Teilnehmerliste lautet: Capablanca, Dr. Euwe, FineFlohr, Keres, Lilienthal und Reshevsky. Besonderes Interesse
ruft die Beteiligung des Exweltemeisters Dr. Laskers hervorder trotz seines hohen Alters noch immer als einer der gefährlichsten Konkurrenten gilt. Leider fehlt Dr. Aljechinwelcher die einzige Lücke ausgefüllt hätte.

BÜCHERTISCH

Das Buch der Problemfreunde

erschien soeben im Verlag Hans Hedewigs Nachf., Curt Ronniger, Leipzig C 1, Perthesstr. 10, vom Verfasser H. Ranneforth bettielt: «Das Schachproblem». Preis M. 1.50.
Nach einer Einführung in das Gebiet des Kuntsschachs und einer Anleitung zum Lösen von Problemen veranschaulicht das Werk die Entwicklung dieser Kunst in seinen vielen Variationen. Zahlreiche Diagramme erleichtern die Uebersicht. Das aufschlußreiche Büchlein kann bestens empfohlen werden.

schnell und zuverlässig Rauhe Haut ? CREME MOUSON General-Depot: WILLY REICHELT · Küsnacht · Zürich





Apotheke A.Kuoch.Olten

